

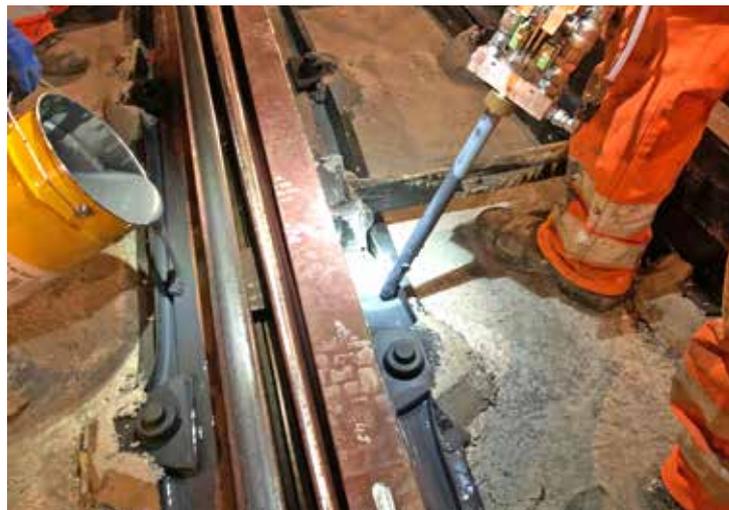
SIKA AT WORK

ERSATZ DER WEICHEN UND
GELEISE MILCHBUCK, ZÜRICH

BUILDING TRUST



ERSATZ DER WEICHEN UND GELEISE MILCHBUCK, ZÜRICH



PROJEKTBSCHREIB

Der Milchbuck Zürich ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt in Zürich, wo sich verschiedene Tramlinien kreuzen und ein Umstieg auf das Busnetz möglich ist. Die Gleisanlage wurde im Mai 2019 ersetzt und zum Erreichen der nötigen Leistung beim Untergiessen der Geleise wurde neben dem händischen Einbau der Untergussmasse komplementär maschinell eingebaut. Heutzutage werden in den Städten Europas die Geleise von Tram- und Strassenbahnen mit einem elastischen Material untergossen. Die dadurch entstehende Dämpfung der Geleise hat neben der geringeren Schallemission auch eine Schonung des Rollmaterials zur Folge. Konventionell werden die Vergussmassen händisch eingebracht. Zum ersten Mal in der Schweiz wurde an diesem Objekt die Vergussmasse maschinell verarbeitet.

ANFORDERUNGEN / HERAUSFORDERUNGEN

Das Erreichen der Einbauleistung, sodass am folgenden Morgen der Trambetrieb ohne Störung und Verzögerung wieder aufgenommen werden konnte.

SIKA LÖSUNG

Neben dem händischen Einbau durch den Bauherren, wurde gleichzeitig durch die SikaBau AG auch maschinell eingebaut. Durch die maschinelle und händische Applikation war es möglich, dass bei dieser Etappe die geforderte Leistung erbracht wurde und am folgenden Morgen ohne Verzögerung und Störung der Trambetrieb wieder aufgenommen werden konnte. Kombinierte Einbauleistung ca. 500kg/h.

Das maschinelle Einbauen hat viele Vorteile wie: Geschwindigkeit, Logistik, Schonung der Mitarbeiter und Umwelt.

Geschwindigkeit: Mit Hilfe der maschinellen Applikation sind höhere Vergussleistungen möglich. Oft finden die Sanierungen während des Betriebes statt. Durch die maschinelle Applikation ist es möglich grössere Projekte in einer Nacht durchzuführen.

Logistik: Bei der maschinellen Applikation werden Fässer à 220 kg verwendet anstelle von 10 kg-Gebinde; dies ermöglicht eine schlankere Logistik.

Schonung der Mitarbeiter: Da sich Geleise auf Bodenhöhe befinden, ist es bei der händischen Applikation meist notwendig, dass die Mitarbeiter die Vergussmasse in gebückter Haltung applizieren müssen. Mit der maschinellen Applikation ist es möglich, die Vergussmasse in aufrechter Haltung einzubauen.

Schonung der Umwelt: Durch das Verwenden von Fässern anstelle von 10 kg-Gebinden, verringert sich der Abfall ganz erheblich.

AM BAU BETEILIGTE PARTNER

Bauherr: Stadt Zürich

Bauleitung: VBZ

Verarbeiter: SikaBau AG

Technische Beratung: Sika Schweiz AG

EINGESETZTE SIKA PRODUKTE

■ Sika® Icosit® KC 340/45

Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle Produktdatenblatt der verwendeten Produkte zu konsultieren. Es gelten unsere jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



SIKA SCHWEIZ AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich

Kontakt
Telefon: +41 58 436 40 40
sika@sika.ch · www.sika.ch

BUILDING TRUST

